Article 227 - Actus Reus

Canon 2783
Actus Reus ist ein Grundprinzip des Rechts und ein notwendiges Element zur Feststellung der strafrechtlichen Verantwortlichkeit, wobei Beweise für die Tat einer Straftat mit der Absicht des Angeklagten erbracht werden müssen, wissentlich eine Straftat zu begehen.
Canon 2784
Der Ausdruck „Actus Reus" kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „schuldige Tat". Es leitet sich von der lateinischen Phrase und Maxime actus non facit reum nisi mens sit rea ab, was bedeutet: „Die Tat macht einen Menschen nicht schuldig, es sei denn, der Geist ist ebenfalls schuldig."
Canon 2785
Damit ein actus reus begangen werden kann, muss nachgewiesen werden, dass eine vorsätzliche Handlung mit körperlicher Bewegung als Begehung oder Unterlassung erfolgt ist:

1. Die Kommission führt eine Körperbewegung aus, die zu einer gesetzlich verbotenen Verletzung führt. Und
2. Unterlassenes Unterlassen einer notwendigen körperlichen Bewegung, für die eine Pflicht besteht, führt zu einer gesetzlich verbotenen Verletzung.

Canon 2786
Der Begriff einer deliberativen Handlung bezeichnet eine Körperbewegung, die freiwillig ausgeführt wird. Während eine willkürliche Körperbewegung eine unwillkürliche Reaktion hervorrufen kann, werden unwillkürliche Körperbewegungen im Allgemeinen als von der Bedeutung einer absichtlichen Handlung ausgenommen angesehen.
Canon 2787
Da der Besitz allein keine Handlung darstellt, kann er niemals als actus reus argumentiert werden, ohne das wesentliche Prinzip selbst zu verfälschen und damit seine Gültigkeit zu negieren.
Canon 2788
Während der Besitz selbst niemals als eine Handlung betrachtet werden kann, ohne das Gesetz zu verfälschen, wird jeder Besitz per Definition durch eine Reihe freiwilliger oder unfreiwilliger Handlungen erlangt. Im Falle einer Besessenheit ist die Quelle des Actus Reus daher nicht die Besessenheit selbst, sondern die Handlung oder Handlungen, die zur Besessenheit führen.

Revision #1
Created 20 October 2025 02:24:23 by investigatione
Updated 20 October 2025 02:24:32 by investigatione